

## **LIEBE STUDIERENDE,**

wie Sie wissen, wird zum Wintersemester 2019/20 die BLS-Prüfung umstrukturiert. Dies ist ein nicht ganz einfacher Prozess. Sicher ist aber, dass alle diejenigen, die diese Prüfung ablegen möchten (und die notwendigen Voraussetzungen erfüllen), diese Prüfung auch ablegen können; mehr noch: Wer sich an Fristen zur Umschreibung in den Master halten muss, hat ein Anrecht auf einen entsprechend fristgerechten Prüfungstermin. Neu ist, dass nicht mehr alle BLS-Prüfungen zentral organisiert werden, sondern – wie alle übrigen Modul-Prüfungen – dezentral durch die einzelnen Prüfungsteams.

Deshalb werden zwar möglicherweise in einzelnen Teams Anmeldetermine gesetzt, um die vielen Prüfungen organisieren zu können. Da die Bekanntgabe der Anmeldemodalitäten aber erst sukzessive erfolgt, werden Anmeldungen auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich sein. Sie unterstützen die Umstrukturierung und einen guten Ablauf aller Prüfungen allerdings, wenn Sie sich so früh, wie es Ihnen möglich ist, anmelden.

So sehr wir alle gemeinsam dies hoffen und anstreben, haben wir bei den Planungen dieser Umstellungen vielleicht nicht alles in unseren Überlegungen abschließend bedenken können. Wir bitten Sie daher um Mit-Tun bei diesem Prozess: Fragen Sie nach, weisen Sie uns darauf hin, wenn etwas „klemmt“. Wir werden sicher Lösungen finden.

Erste Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sind die Professoren und Professorinnen. Bitte wenden Sie sich aber auch an das Zentrale Beschwerdemanagement und die Prorektorin Diversität.

## **MODUL LITERATUR UND SPRACHE IN DER GESELLSCHAFT BLS**

Das Modulhandbuch legt fest, dass in diesem **Modul** Kompetenzen in der Sprach- wie der Literaturwissenschaft erworben werden sollen. Dies geschieht durch die Teilnahme an Lehrveranstaltungen aus beiden Bereichen sowie durch „2 unbenotete Studienleistungen zur reflektierten Anwendung von theoretischen und methodischen Konzepten der Sprachwissenschaft und von Modellen der Literaturvermittlung und literarischen Bildung.“ Weiter heißt es: „Art und Umfang der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der / dem Lehrenden bekannt gegeben.“

Die **Abschlussprüfung** des Moduls ist eine benotete Modulprüfung. „Mündliche Prüfung (2 LP – Dauer: 45 Minuten“.

Eine detaillierte Regelung für die Ausgestaltung der Prüfung wird in der Studienordnung nicht vorgenommen.

**Die BLS-Prüfungen können sowohl im Winter- wie im Sommersemester abgelegt werden. Sie können während des gesamten Semesters stattfinden.**

Zu beachten ist allerdings, dass es für die Umschreibung in den Master **Fristen** gibt:

Die Umschreibung muss im Wintersemester bis zum 15.11., bei denjenigen (und das ist der Regelfall), die ins Praxissemester gehen, bis zum 7.11. erfolgt sein. Die Prüfung sollte daher bis **31.10.** stattgefunden haben.

Im Sommersemester muss die Umschreibung bis 15.5. erfolgt sein. Die Prüfung sollte daher bis zum **8.5.** stattgefunden haben.

Mit anderen Worten:

**Jede/r, die/der vor dem Stichtag einen Prüfungstermin wünscht, hat ein Anrecht darauf.**

Diese Modulabschlussprüfung kann künftig in folgenden **Prüfungsversionen** erfolgen:

Version 1a: zwei Teilprüfungen, je ein sprachwissenschaftlicher und ein literaturwissenschaftlicher Teil, denen – wie in den letzten Jahren – jeweils Leselisten zugrunde liegen, ggf. kombiniert mit einem thematischen Zugriff, der mit den Prüfern / Prüferinnen vereinbart wird.

Version 1b: zwei Teilprüfungen, je ein sprachwissenschaftlicher Teil, dem die sprachwissenschaftliche Leseliste zugrunde liegt, und ein literaturwissenschaftlicher Teil, bei dem die Themen mit den Prüfern / Prüferinnen vereinbart werden.

Version 2a: eine sprachwissenschaftliche Prüfung, dem die sprachwissenschaftliche Leseliste zugrunde liegt.

Version 2b: eine literaturwissenschaftliche Prüfung, deren Themen mit dem Prüfer / der Prüferin vereinbart werden.

### **Prüfungsteams**

Verantwortlich für die einzelnen Prüfungsteams sind die Professorinnen und Professoren der Germanistik. Es bestehen die folgenden Teams:

#### **Literaturwissenschaft**

TEAM MARCI-BOEHNCKE

Prof. Dr. Gudrun Marci-Boehncke

Hanna Höfer-Lück

Dr. Raphaela Tkotzyk

Kim Hebben

Tatjana Vogel

TEAM NIEBERLE

Prof. Dr. Sigrid Nieberle

Dr. Innokentij Kreknin

Dr. Linda Leskau

Dr. Anna Olivari

TEAM SCHENK

Prof. Dr. Klaus Schenk

Hilal Keskin

Monika Preuß

Jano Sobottka

TEAM STINGELIN

Prof. Dr. Martin Stingelin (Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur)

Dr. Charlotte Jaekel

Dr. Claas Morgenroth

Philipp Recklies, M.Ed.

Dr. Matthias Thiele

Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur mit dem Schwerpunkt Kulturtechniken

(verantwortlich: Prof. Dr. Martin Stingelin)

Dr. Tobias Lachmann

Prof. Dr. Ellen Risholm

Prof. Dr. Ute Gerhard

**Sprachwissenschaft**

TEAM FREYWALD

Prof. Dr. Ulrike Freywald

Lara Schwarz, PhD

Dr. Erkan Özdil

Sandra Konitzer, M.A.

TEAM MERTINS

Prof. Dr. Barbara Mertins

Dr. Kerstin Leimbrink

Dr. Renate Delucchi

Anna Marklová M.A.

Kim Meitner M.A.

TEAM SCHIMKE

Prof. Dr. Sarah Schimke

Dr. Jutta Fienemann

Dr. Susanne Beckmann

### **Formalitäten und Prüfer/-innen-Wahl**

Die Prüfungen werden von den Professorinnen und Professoren sowie ihren Teams abgenommen. Die Studierenden wählen das Team, bei dessen Mitgliedern sie ihre Prüfung ablegen wollen. Dort melden sie sich an. Die Modalitäten der Anmeldung legen die Teams selbst fest. Sie geben diese Informationen am Ende der jeweils vorangehenden Vorlesungszeit bekannt.

Bei den Versionen 1a und 1b bilden die Prüfer-teams der Sprach- und der Literaturwissenschaft Tandems, um die Anmeldung zu strukturieren.

Die Prüfungen können während des gesamten Semesters stattfinden; die Prüfungstermine werden jeweils von den einzelnen Teams festgelegt.

### **Modulbeauftragte**

Prof. Dr. Barbara Mertins, Prof. Dr. Martin Stingelin und bis auf Weiteres ein/e Beauftragte/r des Rektorats, für das Wintersemester 2019/20 ist dies die Prorektorin Diversitätsmanagement Prof. Dr. Barbara Welzel ([prorektorin\\_diversitaet@tu-dortmund.de](mailto:prorektorin_diversitaet@tu-dortmund.de)) unterstützt vom Zentralen Beschwerdemanagement ([zentrales-beschwerdemanagement@tu-dortmund.de](mailto:zentrales-beschwerdemanagement@tu-dortmund.de)).